

# P R E S S E I N F O R M A T I O N

Tel.: 0211.6707.830/828  
Fax: 0211.6707.829  
angelika.demmer@bauforumstahl.de  
www.bauforumstahl.de  
ÖA: Angelika Demmer  
17.07.2009

*Text + Bild unter [www.bauforumstahl.de](http://www.bauforumstahl.de) (Presse)  
[www.bau-umwelt.com](http://www.bau-umwelt.com)*

## Umwelt-Produktdeklaration (EPD) für Baustahl in Vorbereitung

>>bauforumstahl wird Mitglied beim Institut Bauen und Umwelt e.V. (IBU)

Um die Nachhaltigkeit des Baustoffes Stahl zu dokumentieren und transparent zu machen hat >>bauforumstahl eine Umwelt-Produktdeklaration (EPD) für Baustahl beim Institut Bauen und Umwelt (IBU) in Auftrag gegeben. Die Mitgliedsurkunde wurde von Dipl.-Ing. Hans Peters, Geschäftsführer des IBU, am 24. Juni 2009 anlässlich des Kongresses Consense in Stuttgart überreicht.

Dr. Bernhard Hauke, Geschäftsführer >>bauforumstahl, zu diesem Schritt: „Nachhaltiges Bauen ist das zentrale Thema der heutigen Zeit. Mit der Zertifizierung der Produkte unserer Mitgliedsunternehmen möchten auch wir einen Teil dazu beitragen. Da diese Werke in ganz Europa haben, ist die internationale Gültigkeit der EPD des IBU für uns ganz entscheidend.“

Stahl ist ein für das Bauen unersetzlicher Baustoff, der in allen Einsatzbereichen, im Industrie- und Gewerbebau ebenso wie in Büro- und Verwaltungsbauten oder im Brückenbau zum Einsatz kommt. Für die Herstellung der Stahlelemente wird zwar ein relativ hoher Energieeinsatz im Werk erforderlich, verglichen mit der Leistungsfähigkeit und der Langlebigkeit der Stahlelemente ist dieser Energiebedarf allerdings gering. Stahl hat den großen Vorteil, dass seine Bauelemente nach Ende der Nutzungszeit entweder an anderer Stelle wieder eingesetzt oder zu neuen Bauelementen recycelt werden können. Deshalb wird heute auch vom regenerativen Baustoff Stahl gesprochen. Stahl wird nicht verbraucht, sondern immer wieder verwendet.

Nach Erarbeitung der Umwelt-Produktdeklaration wird Baustahl nun für Planer, Architekten, Bauherren und Investoren transparent und vergleichbar. Die Hersteller erwarten deshalb durch die Zertifizierung auch einen Schub für den Baustoff Stahl, da heute bei der Planung von Bauprojekten auf die Verwendung nachhaltiger Produkte geachtet wird.

- 2 - ...

Das Institut Bauen und Umwelt e.V. (IBU) und dessen Mitglieder bekennen sich zum nachhaltigen Bauen. Im Zentrum der gemeinsamen Arbeit steht eine auf wissenschaftlichen Grundlagen basierende Nachhaltigkeitsbetrachtung von Bauprodukten und deren gesamten Lebenszyklus. Die transparente Offenlegung aller Informationen einschließlich der Ökobilanz-Daten erfolgt nach international abgestimmten Normen wie ISO 14025, ISO 21930 und EN 15804. Mit Ihrem verantwortungsbewussten Engagement stehen die Mitglieder für höchste Qualitätsansprüche im Sinne eines zukunftsfähigen, nachhaltigen Bauens.



Hans Peters, Geschäftsführer des Institut Bauen und Umwelt e.V., überreicht Dr. Bernhard Hauke, Geschäftsführer >>bauforumstahl, die Mitgliedsurkunde zum Beitritt beim IBU.  
(© IBU)

*Text + Bild unter [www.bauforumstahl.de](http://www.bauforumstahl.de) (Presse)*